

Lobbyarbeit vor Ort – oder, wie bringe ich meinen Bürgermeister auf den Weg zur fahrradfreundlichen Stadt?

Was ist bei Lobbyarbeit zu beachten, damit zum Erfolg für den ADFC führt?

1. Wichtig: die maßgeblichen Akteure.

Das kann von Kommune zu Kommune variieren.

a. Verwaltung

- i. Bürgermeister
- ii. Dezernenten,
- iii. Amtsleiter, z.B. Ordnungsamt
- iv. Stadt/ City-Marketing
- v. Polizei

b. Politik

- i. Fraktionen, Parlamentarier, verkehrspolitischer Sprecher
- ii. Parteien, alle
- iii. Ausschüsse, z.B. Bau, Stadtentwicklung
- iv. Runder Tisch Radverkehr,
 1. wie kann er geschaffen werden, wer sitzt dort?

c. Verbände,

- i. Gewerbe,
- ii. Einzelhandel
- iii. ???

d. Vereine,

- i. Sport
- ii. Verschönerungsverein
- iii. ???

e. Kirchen

f. Schulen

g. Presse

Gute Beziehungen zu den richtigen Leuten erleichtern die Arbeit und machen den Erfolg wahrscheinlicher.

2. Welche Methoden sind wichtig?

Wir können agieren und/oder reagieren, abhängig von der Methode

a. Agieren

i. Vertrauen aufbauen

1. Finde heraus, was Dein Gegenüber von Dir erwartet, welches Bild er von dir hat und korrigiere es, falls nötig.

Vorgehensweise am Beispiel des ADFC-Dreieich,
angereichert um den Input vom Workshop beim Hessenforum 2014

Lobbyarbeit vor Ort – oder, wie bringe ich meinen Bürgermeister auf den Weg zur fahrradfreundlichen Stadt?

- ii. Informelle Gespräche sind manchmal wichtiger als formelle.
 - iii. Einladungen zu Radtouren
 - 1. Parlamentarier-Radeln zu Beginn einer neuen Legislaturperiode
 - 2. jährlich zu einem bestimmten Zeitpunkt, zu einem bestimmten Ziel.
 - 3. Befahrungen mit Politik und Verwaltung zu kritischen Stellen.
 - 4. ???
 - iv. Veröffentlichung von Statements
 - 1. zu aktuellen Themen aus der Sicht des Radverkehrs
 - 2. möglichst mehrmals im Jahr.
 - v. Öffentlichkeitsarbeit
 - 1. gutes Verhältnis zur Lokalpresse aufbauen
 - 2. Persönlich die Redaktion aufsuchen
 - 3. das richtige Bild des ADFC aufbauen
 - 4. gut geschriebene Pressemeldungen liefern.
- b. Reagieren**
- i. Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen
 - 1. Einfluss nehmen
 - 2. einfach nur, um präsent zu sein
 - ii. Neujahrsempfänge der pol. Parteien
 - 1. Politik sucht dort das Gespräch mit den Vereinen
 - 2. Auch das Gespräch der Vereinsvertreter untereinander kann hilfreich sein.
 - iii. Teilnahme an öffentlichen Sitzungen
 - 1. Stadtverordnetenversammlung
 - 2. Ausschuss-Sitzung
 - a. Fragestunde zu Beginn nutzen
 - b. Meist ist Presse anwesend
 - iv. Veranstaltungen
 - 1. rund ums Fahrrad
 - a. Mit dem Rad zur Arbeit
 - b. Stadtradeln
 - 2. „grüne“ Themen

Vorgehensweise am Beispiel des ADFC-Dreieich,
angereichert um den Input vom Workshop beim Hessenforum 2014

Lobbyarbeit vor Ort – oder, wie bringe ich meinen Bürgermeister auf den Weg zur fahrradfreundlichen Stadt?

a. Klimaschutzkonzept

3. Mobilitäts-Themen

3. welche Fähigkeiten sind wichtig? Wie trete ich auf?

- a. soziale und fachliche Kompetenz,
 - i. fachliche Kompetenz beweisen, nicht nur die eigene
 - ii. Kompetenz des gesamten ADFC in die Waagschale werfen
 - iii. Fachinformationen liefern
 - iv. Tipps geben, um die Entscheidung in die richtige Richtung zu lenken
 - v. Im Hinterkopf behalten: wer versteht Radfahren und Radverkehrspolitik besser als der ADFC?
- b. Beharrungsvermögen, dran bleiben
 - i. Politik und Verwaltung haben ihr eigenes Tempo
- c. Lust an Politik,
 - i. Verkehrspolitik als sportliche Herausforderung sehen
 - ii. Rückschläge sind lediglich ein Punktverlust, aber noch nicht die verlorene Meisterschaft
 - iii. Wenn wir mit einem Thema scheitern, gehen wir zum nächsten
- d. Lust am Umgang mit Menschen
- e. Ebene des Gesprächspartners beachten
 - i. Kleidung (manchmal wird es einfacher, wenn du dich mit deiner Kleidung dem Gegenüber anpasst)
 - ii. Sprache
 - iii. Position

4. Was ist sonst noch zu beachten?

- a. Ziele setzen:
 - i. Was will ich unbedingt erreichen?
 - ii. wo bin ich kompromissbereit?
- b. Ziehen statt schieben:
 - i. Druck vermeiden, er erzeugt Gegendruck
- c. nicht nur fordern, sondern auch Hilfe anbieten und selbst liefern, aber nicht der Verwaltung die Arbeit abnehmen.
- d. ADFC-Mitglieder ins Boot holen, wenn die Situation es erfordert
Manchmal ist die Anwesenheit von ein paar zusätzlichen Köpfen hilfreich, selbst wenn sie nichts sagen.